

gänzung von Leihbibliotheken aufmerksam, und zum Vertrieb an Reisende und in Badeorten. Verschiedene der hier ausgeführten Werke sind nur noch in geringer Anzahl vorhanden; zwei Artikel aus dieser Reihe haben sich in Folge der Preiserhöhung ganz vergriffen und sind daher hier fortgelassen worden.

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[17240.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Paulus vom Nöde.

Ein Beitrag zur
Pommerschen Reformations-
Geschichte

von

Dr. H. Frank,

Oberlehrer am Gymnasium zu Pyritz.

Preis 15 Sch. ord., 11 Sch. netto.

Ich kann diese Schrift nur fest resp. baar liefern.

Stettin, 1. Juli 1868.

Th. von der Nahmer.

[17241.] Im Verlag der Homöopath. Central-Apotheke zu Dessau v. F. Schubert, F. Petter's Nachfolger, ist erschienen (in Commission bei G. Schotte & Co., Buchh. in Berlin):

Die häufig vorkommenden leicht Erkrankungen.
fasse und deren rasche Heilung durch die wichtigsten homöopathischen Arzneimittel, nebst einem Anhange über Vergiftungen. 4 Bogen. 8. Brosch. 5 Sch. — Apotheke hierzu à 4—4½ Sch.

Die Behandlung der häufigen Bräune auf homöopathischem Wege. ¾ Bogen. 8. Mit hierzu gehöriger Apotheke. Preis 1 Sch.

Erbittet sich Bestellungen hierauf und gewährt 25% Rabatt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[17242.] **Kalender-Anzeige.**

Der

Sächsische Ameisen- und Distelli-Kalender für 1869

verläßt Ende Juli a. c. die Presse, und ersuche ich, da derselbe nur auf Verlangen gegen baar gegeben wird, um recht baldige Einführung der Bestellungen.

Der große Ameisen-Kalender mit Königl. Sächs. Stempel kostet 5 Sch. ord. und 3 Sch. 8 Sch. netto baar.

25/24 3 Sch., 50/48 6 Sch., 102/96 12 Sch. no. baar.

Ungestempelt, für das Ausland, wird der Ameisen-Kalender unter Beibehaltung des festen Ladenpreises, nach Abgang des Stempelgeldes, à 1 Sch. 6 Sch. vom Nettopreise, berechnet.

Der kleine Ameisen-Kalender oder der 4 bis 5 Bogen starke Auszug aus dem großen Kalender kostet 2 Sch. ord., und berechne ich das Dutz. mit Königl. Sächs. Stempel mit 16½ Sch.; einzelne Exemplare à 1½ Sch. und ohne Stempel das Dutz. mit 12 Sch. netto baar.

Leipzig, im Juli 1868.

Fr. Geißler.

[17243.] Der im Verlage von Herrn G. Krebs-Schmitt hier erscheinende Schreibkalender:

Tagebuch

für das

Geschäftsleben

oder

praktischer Schreib- und Notiz-

Kalender

auf das Jahr 1869.

Zum Gebrauche für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Comptoirs, Haushaltungen und Landwirtschaft, für Protestanten, Katholiken und Israeliten eingerichtet.

kann für die Folge durch uns mit 25% Rabatt und 13/12 Sch. für die sämtlichen preuß. Staaten bezogen werden.

Preis incl. Stempel 14 Sch. und durchschlossen.

Preis incl. Stempel 17½ Sch. durchschlossen.

Auf Wunsch steht ein Probeexemplar des Jahrgangs 1868 zu Diensten und bitten ges. verlangen zu wollen.

Wir bemerken dazu, daß dieser Quart-Schreib-Kalender vermöge seiner praktischen Eintheilung hier und an anderen Orten eine große Verbreitung genießt.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdg. in Frankfurt a. M., Domplatz 8.

Den Herren Sortimentern zur gef. Beachtung!

[17244.] Das Erscheinen der 1. Lieferung des **Neuen Jugend-Album**, welches von mir für 1. Juli angezeigt wurde, muß sich leider durch einen Unfall in der Stein druckerei auf ca. 3 Wochen verzögern.

Die massenhaft direct und über Leipzig eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt und danke den Herren Sortimentern hiermit schon im voraus für die vielfach versicherte thätige Verwendung für dieses Unternehmen.

Wenn nicht früher, so kommt die 1. Lieferung doch bestimmt am 1. August zur Versendung und werden alle eingegangenen Bestellungen dann auf einmal expediert.

Hochachtungsvoll

Neu-Ruppin, 28. Juni 1868.

Alfred Dehmigke.

Verlag von A. Morel
in Paris.

[17245.] **Viollet le Duc, Dictionnaire du Mobilier.**

Demnächst erscheint in meinem Verlage die erste Lieferung des 2. Bandes von:

**Viollet le Duc,
Dictionnaire du Mobilier.**

und ersuche ich die Abnehmer des ersten Bandes dieses vorzüglichsten Werkes um Angabe ihrer festen Continuation.

Paris u. Leipzig, im Juni 1868.

A. Morel.

[17246.] Im Monat Juli d. J. erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Lehrbuch der Philosophie

von

Dr. Albert Stöckl,

ord. Professor der Philosophie an der Akademie Münster.
Ca. 50 Bogen. gr. 8. Preis circa 3 Sch.

Obiges Lehrbuch enthält einen vollständigen „Cursus philosophiae“, indem es „Einführung in die Philosophie“, „empirische Psychologie“, „Logik“, „Erkenntnislehre“, „Metaphysik“, „Ethik“ und „Rechtsphilosophie“ umfaßt. Von vielen Seiten angeregt, hat sich der Verfasser entschlossen, dieses „Lehrbuch der Philosophie“ erscheinen zu lassen, um einerseits den Studirenden der Philosophie eine Grundlage für ihre philosophischen Studien in die Hand zu geben, und um andererseits auch allen Jenen, welche sich für die Philosophie interessiren, ein Hilfsmittel zum Selbststudium zu bieten. Das Lehrbuch nimmt entschieden den katholischen Standpunkt ein, und seine Tendenz geht dahin, die alterprotestantischen Prinzipien der Philosophie mit den sicheren Resultaten der neueren Forschungen zu verbinden und zu vereinbaren. Die „Geschichte der Philosophie“, weil nicht in das System der Philosophie gehörend, hat der Verfasser nicht in den Cursus mit aufgenommen, wird aber, wie er uns versichert, seiner Zeit ein eigenes „Handbuch der Geschichte der Philosophie“ erscheinen lassen, welches dann, an das „Lehrbuch“ sich anschließend, die Ergänzung des Ganzen bilden wird.

Mainz, im Juni 1868.

Franz Kirchheim.

[17247.] **Knight's Shilling Shakspeare**,

den ich seit 1½ Jahr anzeigen, erscheint im Juli; ich ließere denselben:

Broschirt 1 s. für 9 Sch. baar, 13 als 12.
Cloth 1 s. 6 d. für 14 Sch. baar, 13 als 12.

Das Buch ist schön gedruckt. Frühere Bestellungen bitte ich zu wiederholen.

London.

Franz Thimm.

Übersetzungs-Anzeigen.

[17248.] Unter der Presse befindet sich und wird im August im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Erzählungen einer Schwester.

Familieninnerungen

gesammelt

von

Auguste Craven, geborene la Ferronnays.

Autorisierte Übersetzung.

Zwei Bände.

8. Geh. Preis circa 2 Sch. 15 Sch.

Das französische Original dieses Romanes hat bereits 13 Auflagen erlebt und wurde von der kaiserlichen Akademie in Paris gekrönt.

Mit 33½% Rabatt und auf 12 X 1 Freieremplar.

Mainz, 24. Juni 1868.

Franz Kirchheim.